

Freitag, 04.02.11

Im Gegensatz zur zeitgenössischen Bildenden Kunst, die eine breite Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und durch Besucher erreicht, ist es der Neuen Musik seit Schönberg nicht gelungen, Verständnis und Interesse bei größeren Teilen der Bevölkerung zu wecken. Neue Musik ist in der Breite der Gesellschaft nicht angekommen, sondern verharnt – abgesehen von Festivals – weiterhin in einer kleinen Enklave für Spezialisten und Liebhaber. Konzerte in diesem Bereich bilden für Veranstalter unkalkulierbare Risiken, die kaum eingegangen werden. Dies gilt gleichermaßen für die Kirchenmusik. Die Repertoires bleiben im vertrauten und sicheren Bereich.

Will man zeitgenössisches Musikschaffen, seine Themen und Anliegen als wichtigen Ausdruck der Moderne und der Gegenwart stärker in die öffentliche Wahrnehmung bringen, könnte dies möglicherweise über neue Formen der Darbietung jenseits des klassischen Konzertssettings gelingen.

In einer Kooperation von Trägern aus Wissenschaft, Kultur und Kirche will das Symposium daher den Fragen von Neuer Musik und möglicher neuer Öffentlichkeit nachgehen und zu einer Standortbestimmung der Neuen Musik beitragen.

Im Zusammenspiel von Konzerten und Gesprächen mit Komponisten, Wissenschaftlern, Kritikern und Organisatoren neuer Veranstaltungsformate sollen aktuelle Erfahrungen und Entwicklungen im Bereich der Neuen Musik vorgestellt und diskutiert werden. Ausdrücklich richtet sich das Symposium nicht primär an »Fachleute«, sondern an ein allgemein kulturell interessiertes Publikum.

15 – 18 Uhr | Recherche 1 | Café Muffathalle

Grußwort:

Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der LH München

Eröffnung:

Epochenbegriff oder Zeitgenossenschaft – Wovon reden wir, wenn wir von N/neuer Musik reden?

Wolfgang Rathert, München, Professor für Historische Musikwissenschaft mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert und neue Musik an der Ludwig Maximilians-Universität

Christoph Reiserer, München, Komponist und Vorsitzender der Münchner Gesellschaft für Neue Musik

Neue Musik und ihr Publikum

Helga Pogatschar, München, Komponistin und Konzeptkünstlerin | **Dieter Rexroth**, Berlin, Künstlerischer Leiter der Kasseler Musiktage und des Berliner Sommerfestivals »Young.

Euro.Classic« | **Oliver Schneller**, Berlin, Komponist, Professor für Komposition an der Musikhochschule Stuttgart | **Steffen Schleiermacher**, Leipzig, Komponist, Pianist, Künstlerischer Leiter der Konzertreihe musica nova am Gewandhaus | **Jan Müller-Wieland**, Komponist und Dirigent, Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München

Moderation:

Heike Lies, Kulturreferat der LH München | **Wolfgang Rathert**

19 Uhr | Konzert | Muffathalle

Grußwort:

Siegfried Mauser, Präsident der Hochschule für Musik und Theater, München

Neue Werke von und mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater München

20.30 Uhr | Konzert | Muffathalle

Klaus Schedl: »Les Fleurs du Mal«

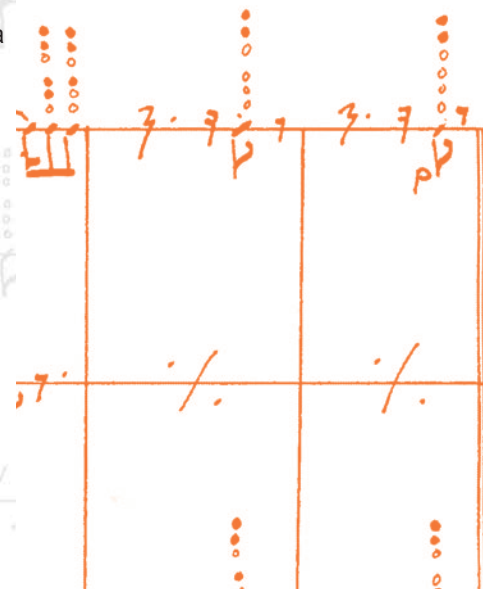
Uraufführung

Ensemble piano possibile

N.N. (Voc) | Mafalda de Lemos (Voc) | Heinz Friedl (Klar, Keyb, Electr) | Philipp Kolb (Tr, Electr) | Mathis Mayr (Cello) | Johannes Öllinger (E-Git) | Tobi Weber (Bass) | Stefan Blum (Drums) | Paolo Mariangeli (Tontechnik)
Einstudierung: Klaus Schedl

anschließend

Nachtsalon mit den Künstlern



Samstag, 05.02.11

15 – 17.30 Uhr | Recherche 2 | Gemeindezentrum Erlöserkirche

Sinnstiftung, Popularisierung und Avantgarde

Tilman Allert, Frankfurt, Professor für Soziologie und Sozialpsychologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität | **Eleonore Büning**, Redakteurin im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung | **Clytus Gottwald**, Stuttgart, Komponist, Dirigent und Musikwissenschaftler | **Klaus Peter Richter**, München, Musikkritiker, Süddeutsche Zeitung | **Manfred Eicher**, München, Musikproduzent, ECM Records

Moderation:

Jutta Höcht-Stöhr, Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München | **Wolfgang Rathert**

19 Uhr | Konzert | Erlöserkirche

Nach(t) der Avantgarde

Uraufführungen für **Orgel plus**

Unter dem Titel »Orgel plus« wurden fünf Werke für Orgel und jeweils ein weiteres Instrument bzw. Stimme in Auftrag gegeben, die in diesem Konzert zur Uraufführung gelangen. Ergänzt wird das Programm durch Chorwerke des 20. und 21. Jahrhunderts.

Uraufführungen von Auftragskompositionen von **Nikolaus**

Brass | **Johannes Brinkmann** | **Manuela Kerer** | **Christoph Reiserer** | **Oliver Schneller**

Violine: Anja Schaller | Sopran: Kerstin Gieber | Posaune: Peter Holzappel | Elektronik: Oliver Schneller | Sheng: Xizhi Nie | Orgel: KMD Michael Grill, Erlöserkirche München | **via-nova-chor München**, Leitung Florian Helgath

anschließend

Nachtsalon mit den Künstlern

Sonntag, 06.02.11

3.00 3.10 3.20 3.30 3.40 3.50

15 – 17.30 Uhr | Recherche 3 | Villa Stuck

Zwischen Event und Musealisierung: Festivalkultur

Christine Fischer, Stuttgart, Intendantin Musik der Jahrhunderte / Festival ECLAT und Management Neue Vocalsolisten | **Meret Forster**, München, Musikredakteurin, BR-Klassik | **Theo Geißler**, Regensburg, Herausgeber der Neuen Musikzeitung, Rundfunkmoderator | **Gottfried Hattinger**, Linz, freiberuflicher Kurator, künstlerischer Leiter des Festivals der Regionen Oberösterreich, Programm-Mitgestalter des Theaterfestivals Spielart München | **Maria-Luise Mayr**, Schwaz/Tirol, Leiterin des Festivals Klangspuren | **Matthias Osterwold**, Berlin, Künstlerischer Leiter der MaerzMusik – Festival für aktuelle Kunst / Berliner Festspiele

Moderation:

Jutta Höcht-Stöhr | **Heike Lies**

19 Uhr | Konzert | Villa Stuck

musica viva Punkt 7

Miguel Farias: Neues Werk für Violoncello und Live-Elektronik Uraufführung | **Annette Schlünz**: »c'est d'abord la lumière« Uraufführung | **Graham Lack**: »The Pencil of Nature« für Streichtrio Uraufführung | **Giorgio Netti**: »Inoltre« für zwei Geigen Deutsche Erstaufführung | »Ja-Nári (mein verbranntes Herz)« für Trompete, Horn, Posaune und Schlagzeug | **Solisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks**

»Singt IHM einen neuen Gesang«

Im Rahmen des Symposiums findet am **Sonntag, 06.02.2011 um 10 Uhr** in der Erlöserkirche ein **Gottesdienst mit Neuer Musik** statt.
Jutta Höcht-Stöhr, Leiterin der Evangelischen Stadtakademie München | **Gerson Raabe**, Pfarrer | **KMD Michael Grill**

Eintritte:

Diskussionen frei

Kartenvorverkauf für die Konzerte ab 11.01.2011

4.2. Muffathalle
Hochschule für Musik und Theater München
Eintritt frei

Kartenreservierung unter Tel. 089 - 549 02 70
oder info@evstadtakademie.de

4.2. Muffathalle
piano possibile
Eintritt: 14 | 8 Euro
Kartenreservierung unter vvk@pianopossibile.de

5.2. Erlöserkirche
Nach(t) der Avantgarde
Eintritt: 10 | 5 Euro
Kartenreservierung unter Tel. 089 - 549 02 70
oder info@evstadtakademie.de

6.2. Villa Stuck
musica viva Punkt 7
Eintritt: 8 | 4 Euro
Kartenreservierung unter: BRticket Tel. 089 - 59 00 45 45
München Ticket Tel. 089 - 54 81 81 81

Orte:

Muffathalle, Zellstraße 4
S-Bahn Rosenheimer Platz, Tram Am Gasteig
Villa Stuck, Prinzregentenstraße 60
Tram Friedensengel
Erlöserkirche, Ungererstraße 13
U-Bahn Münchner Freiheit
Gemeindezentrum der Erlöserkirche, Ungererstraße 17

Information und ausführliches Programm der Konzerte ab Anfang Dezember:
Evangelische Stadtakademie München,
Tel. 089 - 549 02 70
oder info@evstadtakademie.de
www.evstadtakademie.de

Veranstalter:

Evangelische Stadtakademie München |
Kulturreferat der LH München | Institut für
Musikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-
Universität München | Erlöserkirche München

In Zusammenarbeit mit

der Villa Stuck | dem Muffatwerk | der Hochschule für Musik und Theater München | dem Ensemble piano possibile | dem via-nova-chor München | der musica viva-Reihe des Bayerischen Rundfunks

Mit freundlicher Unterstützung

der Ernst von Siemens Musikstiftung und des Kulturfonds Bayern

München

Symposium **Neue Musik –
Neue Öffentlichkeit?**

04. – 06.02.2011

Entwurf und Layout: www.gestaltungsbuero-hersberger.de | Notennotive: Christoph Reiserer